

PRESSEMITTEILUNG

16. Juni 2023

BRV Ausbildungs-Award 2023 geht an zwei Reifenhandwerker und eine Kauffrau

Branchennachwuchspreis in Dresden-Radebeul verliehen

Der Bundesverband Reifenhandwerk und Vulkaniseur-Handwerk ([BRV](#), Bonn) hat bei seiner Mitgliederversammlung am 16.06. in Dresden-Radebeul die Preise im BRV Ausbildungs-Award 2023 verliehen. Den Wettbewerb für Nachwuchskräfte der Branche schreibt der Fachverband seit 2018 zusammen mit den Partnern [Continental](#) und [Platin Wheels](#) aus. Der Award wird jährlich an begabte und engagierte Auszubildende verliehen, die im Vorjahr erfolgreich ihre in einem BRV-Mitgliedsunternehmen absolvierte, duale Ausbildung in einem handwerklich-technischen oder kaufmännischen Berufsbild abgeschlossen haben. Neben einer Siegtrophäe erhalten die Gewinner attraktive Geld- und Sachpreise.

In diesem Jahr wurden zwei Reifenhandwerker der Fachrichtung Reifen- und Fahrwerktechnik und eine Absolventin einer kaufmännischen Ausbildung mit dem BRV Ausbildungs-Award ausgezeichnet. Platz 1 ging an Kevin Schobert, ausgebildet zum Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik bei der Heinrich Nabholz Autoreifen GmbH (Gräfelfing). Platz 2 belegt Jana Finzen, die ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Reifen Helm GmbH (Hamburg) gemacht hat. Antonio Vincenzo Morabito (Platz 3) wurde zum Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik bei Reifen Schmid in Heiligenberg/Wintersulgen ausgebildet.

Für Kevin Schobert war der erste Platz beim BRV Ausbildungs-Award 2023 schon die vierte Auszeichnung seiner hervorragenden Leistungen im erlernten Beruf. Für Bestnoten im Berufsschulabschluss verlieh ihm zunächst die Stadt München eine Annerkennungsurkunde. Dann platzierte sich der Reifenmechaniker im letztjährigen Berufswettbewerb „Profis leisten was“ des deutschen Handwerks mit seiner Einser-Gesellenprüfung im theoretischen wie im praktischen Teil zunächst als Landessieger im Bundesland Bayern und stand Ende des Jahres schließlich als [Bundesbester im Gewerk „Reifenhandwerk“](#) auf dem Gewinnerpodest.

Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) ist der bundesweit tätige Fachverband des deutschen Reifengewerbes. Mit seinen fast 2.200 Mitgliedern und ihren insgesamt knapp 3.500 Outlets vertritt er rund vier Fünftel des spezialisierten Reifenhandels und -handwerks in Deutschland. Auch über 150 Fördermitglieder gehören dem BRV an.

www.bundesverband-reifenhandel.de

Der 25-jährige kam schon von Kindesbeinen an mit dem Reifenhandwerk in Kontakt. In dem von seinem Vater – selbst Vulkaniseur-Meister – 2010 übernommenen Reifenservicebetrieb in München habe er sich schon im jungen Alter in Lagerarbeiten, Radwechsel, Montage, Wuchten und Reifenreparaturen geübt. Einen Ausbildungsplatz zu finden sei gar nicht schwer gewesen, „da überall und gerade im Handwerk Leute gesucht werden, die anpacken können und Freude an diesem Job haben.“ Dass ihn beides auszeichnet, davon konnte der zielstrebige Nachwuchshandwerker jetzt auch die Jury des BRV-Ausbildungswettbewerbs überzeugen. Kaum den Gesellenbrief in der Tasche, hat Kevin Schobert schon im Oktober 2022 mit Erfolg die ersten Teile seiner Meisterprüfung absolviert und will noch dieses Jahr den Meistertitel im Reifenhandwerk erwerben. „Und dann möchte ich meine eigene Reifenwerkstatt haben und auch ausbilden!“

Jana Finzen hatte sich zunächst beruflich im Einzelhandel orientiert, wollte sich dann aber verändern und suchte gezielt nach einem Ausbildungsbetrieb in der Kfz-Branche, in der auch ein großer Teil ihrer Familie tätig ist. Fündig wurde die 26-jährige beim Hamburger Unternehmen Reifen Helm, in dessen Flensburger Filiale sie sich mit Engagement und Erfolg zur Kauffrau für Büromanagement ausbilden ließ. Ihr betrieblicher Ausbilder bescheinigt ihr, dass sie sich äußerst schnell in eine „Männerdomäne“ eingearbeitet habe und persönlich wie auch fachlich auf einer „hervorragenden Lernkurve“ bewege. Sie selbst sieht sich in zehn Jahren weiterhin bei Reifen Helm: „Ich möchte eine Tätigkeit ausüben, die mir Spaß macht, mich fordert und Verantwortung mit sich bringt. Mir ist die persönliche Weiterentwicklung wichtig und ich weiß, dass mir hier die Chance dazu geboten wird.“

Antonio Vincenzo Morabito kam „durch einen glücklichen Zufall“ 2018 mit seinem späteren Ausbildungsunternehmen in Kontakt und beeindruckte gleich durch seinen Arbeitseifer sowie sein Interesse für den Beruf und das Handwerk allgemein. „So kam es dazu, dass er 2021 der erste Auszubildende unseres Familienunternehmens in dritter Generation wurde“, berichtet sein Ausbilder Benno Schmid und hebt Engagement und Leidenschaft des 23-jährigen für den gewählten Beruf hervor: „Mitarbeiter der Art, wie Herr Morabito es seinen Kollegen vorlebt, sind für die Zukunft jedes Unternehmens Gold wert.“ Wie Kevin Schobert hat auch Antonio Morabito kürzlich schon mit der Meisterausbildung im Reifenhandwerk begonnen.

Im kommenden Jahr sollen erneut engagierte und erfolgreiche Nachwuchsmitarbeiter/innen, die eine handwerkliche oder kaufmännische Ausbildung in der Reifenbranche bei einem BRV-Mitglied absolviert haben, mit dem BRV Ausbildungs-Award ausgezeichnet werden. Die Bewerbungsphase startet am 01.12.2023. Mehr Infos: www.deine-zukunft-ist-rund.de.

Pressekontakt:

Martina Schipke, m.schipke@bundesverband-reifenhandel.de, +49 2232 154674